

Physik für Kids an der Uni

Dicht umringt die Versuchsstände



■ In der Pause konnten die Kinder spielerisch Physik ausprobieren, wie hier auf dem heiß begehrten Drehstuhl. Foto: WHO

Bonn (WHO). - Dass Physik auch Spaß machen kann, hat die Physikshow "Per Anhalter durch die Physik" im Uni-Hauptgebäude gezeigt. Ausnahmsweise fand die Veranstaltung in der vollbesetzten fast 700 Zuschauer fassenden Aula statt, da die Physik derzeit umgebaut wird. Bei der Vorstellung der Studierenden der Physik unter Leitung von Professor Dr. Herbert Dreiner kam auch bei den Erwachsenen keine Sekunde Langeweile auf. Da liefen brennende Gasringe über die Bühne, oder eine Fahrradkette sprang ohne Fahrrad über Hindernisse.

Allerlei interessante und verblüffende Dinge aus der Elektro-Dynamik, der Optik, der Me-

chanik und der Wärmelehre wurden gezeigt. In der Pause zwischen den beiden Blöcken der Vorstellung konnten die Kids im Vorraum selbst verblüffende Dinge ausprobieren. Um Super-Mario-Card zu spielen, mussten sie auf dem umgebauten Fahrrad selber Strom erzeugen, der Wasserflaschen-Strudel zeigte den Zusammenhang der Moleküle und der Oberflächenspannung, auf dem Drehstuhl wurden die Coriolis- und Zentrifugalkraft ausprobiert. Diese und viele andere Experimente machten die Physik im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Die nächste Vorstellung in Sachen Physik für Kids gibt's leider erst im nächsten März.